EPSAN Deutschland GmbH

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen ("AGB") gelten ab dem unten genannten Datum ihres Inkrafttretens für alle Lieferungen von Produkten jeglicher Art ("Produkte") durch uns ("Verkäufer") an unsere Kunden ("Käufer").

1. ALLGEMEINES.

- 1.1. Alle unsere Lieferungen von Produkten erfolgen ausschließlich auf Grundlage dieser AGB. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen des Käufers erkennen wir nicht an, auch wenn wir ihnen im Einzelfall nicht ausdrücklich widersprechen.
- 1.2. Diese AGB gelten auch für alle zukünftigen Geschäfte mit dem Käufer, ohne dass es einer gesonderten ausdrücklichen Einbeziehung bedarf.
- 1.3. Unser Angebot richtet sich nur an Unternehmer, Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtliche Sondervermögen.
- 1.4. Unsere Angebote sind stets unverbindlich. Ein Kaufvertrag kommt erst zustande durch die Bestellung des Käufers und unsere schriftliche Annahme. Die Annahmeerklärung kann durch die Lieferung der bestellten Produkte an den Käufer ersetzt werden.
- 1.5. Ergänzungen, Änderungen oder Nebenabreden zum Vertrag und diesen AGB bedürfen der Schriftform. Zu abweichenden mündlichen Vereinbarungen sind unsere Mitarbeiter, mit Ausnahme der Geschäftsführer und Prokuristen, nicht berechtigt.

2. Verpflichtungen des Verkäufers

- 2.1. Der Verkäufer gewährleistet, dass das Produkt zum Zeitpunkt der Lieferung den Spezifikationen gemäß dem Analysezertifikat (COA) entspricht. Alle anderen Beschreibungen und Darstellungen des Produkts durch den Verkäufer, einschließlich der Datenblätter, sind rein informativ und unverbindlich. Andere Spezifikationen sind für die vertragsgemäße Beschaffenheit des Produkts nur dann maßgeblich, wenn dies zwischen den Parteien schriftlich vereinbart wurde. Die Produktspezifikationen können vom Verkäufer angepasst werden; über jede Änderung wird der Verkäufer den Käufer rechtzeitig vor der Lieferung informieren.. Alle Beschreibungen, Zeichnungen, Fotos, Abbildungen, Leistungs- und technischen Daten, Maße, Gewichte und sonstige Angaben, die in den vom Verkäufer herausgegebenen Werbe- oder technischen Unterlagen enthalten sind, stellen keine verbindlichen Spezifikationen dar und können ohne Vorankündigung geändert werden.
- 2.2. Der Verkäufer stellt dem Käufer aktuelle Material Sicherheitsdatenblätter zum Produkt zur Verfügung.
- 2.3. Vorbehaltlich des Abschnitts 8 dieser AGB überträgt der Verkäufer das Produkt in unbeschränktem Eigentum, frei von jeglichen Belastungen.
- 2.4. Erfüllungsort für die Lieferung ist an unserem Geschäftssitz, sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart. Handelsklauseln sind in Übereinstimmung mit den INCOTERMS 2010 auszulegen. Jede Lieferung an einen anderen als den Erfüllungsort erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Käufers. In Ermangelung besonderer Vorgaben des Käufers bestimmt der Verkäufer die Art der Versendung selbst.

3. Verantwortungsvoller Umgang

- 3.1. Der Käufer wird (i) sich mit jeglicher Produktliteratur oder Informationen vertraut machen, die der Verkäufer im Rahmen seines Product Stewardship Programs zur Verfügung stellt, einschließlich der Sicherheitsdatenblätter, (ii) Praktiken für sichere Handhabung, Verwendung, Verkauf, Lagerung,

EPSAN DEUTSCHLAHD GmbH

Schlossstrasse 20
51429 Bergisch Gladbach
T: +49 170 221 4953
HRB Nr. /Commercial Register No.: 100985
epsan.com

Commerzbank Dortmund

IBAN: DE 97440400370213208200
BIC: COBA DE FFKXX
UST - IdNR: DE293160942

Transport und Entsorgung befolgen, einschließlich spezieller Praktiken, wie sie die Verwendung des Produkts durch den Käufer erfordert, und seine Mitarbeiter, Auftragnehmer, Vertreter und Käufer in diesen Praktiken unterweisen und (iii) geeignete Maßnahmen ergreifen, um ein Auslaufen oder andere Gefahren für Personen, Eigentum oder die Umwelt zu vermeiden.

3.2. Der Käufer darf die Produkte nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verkäufers, deren Erteilung im alleinigen Ermessen des Verkäufers liegt, an Dritte weiterverkaufen und/oder liefern. Falls der Verkäufer eine solche Zustimmung erteilt, erfolgt ein solcher Weiterverkauf und/oder eine solche Lieferung durch den Käufer unter der Voraussetzung, dass (i) die jeweilige Transaktion (Weiterverkauf und/oder Lieferung) im Namen des Käufers durchgeführt wird und (ii) der Käufer allein und ausschließlich für diese Transaktion gegenüber dem Drittkäufer verantwortlich ist. Für die Zwecke dieses Vertrages gilt als Dritter jedes Unternehmen, das kein verbundenes Unternehmen des Käufers ist.

3.3. Ungeachtet der Bestimmungen in Abschnitt 5 dieser AGB wird der Käufer den Verkäufer für alle Ansprüche, Schäden und damit verbundenen Kosten, einschließlich angemessener Anwaltskosten, entschädigen, die sich aus der Nichteinhaltung einer seiner Verpflichtungen gemäß Abschnitt 3.1 und 3.2 durch den Käufer ergeben.

4. Patente/Marken

Der Verkäufer gewährleistet nur, dass die Herstellung des unter diesen Vertrag fallenden Produktes keine Patentrechte im Herstellungsland verletzt. Der Käufer übernimmt die gesamte Verantwortung für die Verwendung eines Designs, einer Marke, eines Handelsnamens oder eines Teils davon, die auf Wunsch des Käufers auf dem Produkt angebracht werden.

5. Gewährleistung/Haftung

5.1. Die in den Abschnitten 2.1 erster Satz, 2.3 und 4 dieser AGB dargelegten Verpflichtungen sind die einzigen Gewährleistungen des Verkäufers in Bezug auf das Produkt. JEGICHE ANDERE GEWÄHRLEISTUNGEN IN BEZUG AUF DIE QUALITÄT DES IM RAHMEN DIESES VERTRAGS GELIEFERTEN PRODUKTS ODER DESSEN EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, UNABHÄNGIG DAVON, OB SIE SICH AUS DEM GESETZ ODER ANDERWEITIG ERGIBT, SIND AUSGESCHLOSSEN.

5.2. Der Käufer hat das gemäß diesem Vertrag gelieferte Produkt unmittelbar nach der Lieferung zu prüfen und alle erkennbaren Mängel unverzüglich zu rügen. Wird eines der gelieferten Produkte wegen Nichtübereinstimmung mit den Spezifikationen zurückgewiesen, hat der Käufer das Recht, es erst nach Prüfung durch den Verkäufer und Erhalt definitiver Versandanweisungen des Verkäufers an den Verkäufer zurückzusenden, wobei diese Prüfung und Anweisungen vom Verkäufer innerhalb von dreißig (30) Tagen nach schriftlicher Mitteilung der Zurückweisung durch den Käufer zu erfolgen haben. Sowohl (1) das Versäumnis, innerhalb von dreißig (30) Tagen nach dem Lieferdatum einen Gewährleistungsanspruch schriftlich mitzuteilen, als auch (2) die Verwendung des gelieferten Produkts stellt eine uneingeschränkte Annahme dieses Produkts durch den Käufer und einen Verzicht des Käufers auf alle Ansprüche gegen den Verkäufer in Bezug auf dieses Produkt dar. Für den Fall, dass der Verkäufer nach einer Untersuchung entscheidet, dass der Käufer ein Recht auf Rückgabe des Produkts aufgrund eines Mangels hat, steht dem Verkäufer das Recht zu, zwischen der Mängelbeseitigung an dem ursprünglich gelieferten Produkt oder der Lieferung eines neuen Produkts an den Käufer zu wählen.

5.3 Gewährleistungsansprüche des Käufers verjähren 12 Monate nach Lieferung.

5.4. Die Haftung jeder der beiden Parteien gegenüber der jeweils anderen Partei, gleich aus welchem Rechtsgrund, einschließlich der Mängelgewährleistung, ist auf einen Höchstbetrag beschränkt, der dem Vertragspreis des Produkts entspricht, wegen oder in Zusammenhang mit dem der Schadenersatzanspruch geltend gemacht wird. In keinem Fall haftet der Verkäufer oder der Käufer für

EPSAN DEUTSCHLAHD GmbH

Schlossstrasse 20
51429 Bergisch Gladbach
T: +49 170 221 4953
HRB Nr. /Commercial Register No.: 100985
epsan.com

Commerzbank Dortmund

IBAN: DE 97440400370213208200
BIC: COBA DE FFKXX
UST - IdNR: DE293160942

mittelbare, Folge-, Sonderschäden oder Strafschadenersatz aus oder in Verbindung mit diesem Vertrag.

- 5.5. Unsere Gewährleistung beschränkt sich nach unserem Ermessen strikt auf den Ersatz fehlerhafter oder nicht konformer Produkte oder die Rückerstattung des gezahlten Kaufpreises, ohne jegliche andere Entschädigung oder Schadenersatz, gleich welcher Art.
- 5.6. Wir können unter keinen Umständen verantwortlich gemacht werden für entgangenen Gewinn, persönliche, indirekte oder Folgeschäden, immaterielle Schäden und insbesondere entgangenen Gewinn, Käufer, Gelegenheiten, Einkommen jeglicher Art. Unsere Haftung ist in jedem Fall auf den Preis des verkauften Produkts beschränkt. Darüber hinaus können wir gegenüber dem Käufer keine Entschädigung oder Erstattung für Ausgaben oder Verpflichtungen oder für die Schaffung, Entwicklung oder Aufrechterhaltung seiner Produktion, seiner Aktivitäten, seiner Käufer oder seines Geschäfts oder für Schäden jeglicher Art, die sich aus der Beendigung eines Vertrags ergeben könnten, geltend machen.
- 5.7 Soweit der Verkäufer nach diesen AGB haftet, ist seine Haftung auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Für einfache Fahrlässigkeit haftet der Verkäufer nur bei Schäden an Leib und Leben sowie bei der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten. Letzteres sind solche Pflichten, deren ordnungsgemäße Erfüllung unerlässlich für die Erreichung des Vertragszweckes ist und auf deren Einhaltung der Käufer berechtigterweise vertraut. Die Haftung für die fahrlässige Verletzung vertragswesentlicher Pflichten ist auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt.
- 5.7 Die Haftungsbeschränkungen nach dieser Ziff. 5 der AGB gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen der betreffenden Vertragspartei.

6. Auftrag

Der Lieferauftrag umfasst genau und ausschließlich die Produkte, die in der Annahme der Bestellung angegeben sind. Keine angenommene Bestellung kann ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung storniert oder geändert werden. Stimmen wir einer Stornierung zu, behalten wir uns das Recht vor, dem Käufer die entstandenen Kosten und Auslagen in Rechnung zu stellen.

7. Preise und Zahlungsbedingungen

- 7.1. Bei Verträgen mit einer Laufzeit von mehr als einem Monat kann der Verkäufer den vereinbarten Preis, die Zahlungs- oder Transportbedingungen oder die Mindestmengen pro Sendung jederzeit mit einer Frist von fünfzehn (15) Tagen durch schriftliche Mitteilung an den Käufer ändern. Erhebt der Käufer nicht vor dem Datum des Inkrafttretens schriftlich Einspruch gegen die Änderung, gilt dies als Annahme, sofern hierauf in der Änderungsmitteilung ausdrücklich hingewiesen wurde. Wenn der Käufer innerhalb der Frist von fünfzehn (15) Tagen Einspruch erhebt, hat der Verkäufer die Möglichkeit, (a) weiterhin zu den vor dem Inkrafttreten der angekündigten Änderung geltenden Bedingungen zu liefern oder (b) die betroffenen Produktmengen sofort zu stornieren und den Käufer innerhalb von fünfzehn (15) Tagen nach Erhalt des schriftlichen Einspruchs des Käufers entsprechend zu informieren.
- 7.2. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, den Preis gemäß diesem Vertrag durch schriftliche Mitteilung jederzeit vor dem Versand zu erhöhen, wenn sich der Preis oder die Kosten des Produkts für den Verkäufer aufgrund von Wechselkursschwankungen, Währungsvorschriften, Änderungen von Zöllen oder Steuern, Erhöhung der Rohstoff-, Arbeits- oder Transportkosten oder aus anderen Gründen, die bei Vertragsabschluss nicht vorhersehbar waren und außerhalb der Kontrolle des Verkäufers liegen, erhöhen. Wenn der Käufer der Meinung ist, dass eine solche Preiserhöhung unangemessen ist, kann er innerhalb von fünfzehn (15) Tagen nach Erhalt der Mitteilung des Verkäufers schriftlich Einspruch gegen eine solche Erhöhung erheben. Der Verkäufer kann dem Einspruch abhelfen und den Käufer weiterhin zu dem derzeit geltenden Preis beliefern, oder, wenn er den Einspruch für unberechtigt hält, den Vertrag unverzüglich schriftlich kündigen.

EPSAN DEUTSCHLAHD GmbH

Schlossstrasse 20
51429 Bergisch Gladbach
T: +49 170 221 4953
HRB Nr. /Commercial Register No.: 100985
epsan.com

Commerzbank Dortmund

IBAN: DE 97440400370213208200
BIC: COBA DE FFKXX
UST - IdNR: DE293160942

- 7.3. Die Preise verstehen sich ausschließlich Steuern, ohne Verpackung, zuzüglich Versandkosten, es sei denn, in der Auftragsbestätigung ist etwas anderes vereinbart. Alle Zölle, Steuern, Abgaben, Zuschläge oder Gebühren auf die Produkte oder deren Transport (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Steuern auf Lastkraftwagen oder andere Ökosteuern, allgemeine Steuern auf umweltverschmutzende Aktivitäten usw., sowie alle Erhöhungen der Transportkosten oder Verpackungskosten) werden gesondert berechnet. Alle Zollabwicklungsgebühren, Zölle, Steuern und andere Gebühren, die bei der Aus- oder Einfuhr zu entrichten sind, sind vom Käufer zu tragen, es sei denn, nach dem vereinbarten Incoterm ist eine andere Kostentragung vorgesehen.
8. Eigentumsvorbehalt
- 8.1. Das Eigentum an den Produkten verbleibt beim Verkäufer, bis alle gegenwärtigen und künftigen Forderungen des Verkäufers aus dem Kaufvertrag und einer laufenden Geschäftsbeziehung zum Käufer ("gesicherte Forderungen") vollständig bezahlt sind. Die unter Eigentumsvorbehalt des Verkäufers stehenden Produkte sind, soweit möglich, getrennt von anderen Waren auf dem Gelände des Käufers aufzubewahren und deutlich als Ware des Verkäufers zu kennzeichnen.
- 8.2. Der Käufer ist berechtigt, (a) das Produkt im normalen Geschäftsgang nach Maßgabe der Ziffer 8.3 zu verarbeiten und (b) die so entstehenden Erzeugnisse oder das unveränderte Produkt (falls dies vom Lieferanten gemäß Abschnitt 3.2 oben ausdrücklich gestattet ist) im gewöhnlichen Geschäftsbetrieb zu verkaufen, unter der Bedingung, dass er mit seinen Kunden ebenfalls einen Eigentumsvorbehalt gemäß dieses Abschnitts 8 vereinbart. Zu anderen Verfügungen über die Vorbehaltsware, insbesondere Verpfändungen und Sicherheitsübereignung, ist der Käufer nicht berechtigt.
- 8.3. Die Befugnisse nach Ziffer 8.2 enden jedoch automatisch, ohne dass es eines ausdrücklichen Widerrufs bedarf, wenn der Käufer bei Fälligkeit eine Zahlung nicht leistet oder mit der ordnungsgemäßen Erfüllung oder Einhaltung einer anderen Verpflichtung gegenüber dem Verkäufer in Verzug gerät oder eine Liquidation, ein Insolvenzverfahren oder eine Zwangsverwaltung einleitet oder beantragt. Der Verkäufer kann dann den Vertrag durch schriftliche Mitteilung an den Käufer kündigen. Nach Beendigung des oben genannten Verwendungs- oder Weiterveräußerungsrechts des Käufers hat er das Produkt unverzüglich dem Verkäufer zur Verfügung zu stellen, und der Verkäufer ist berechtigt, das Gelände des Käufers zu betreten, um die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Produkte an sich zu nehmen. Zu diesem Zweck hat der Käufer dem Verkäufer jede zumutbare Unterstützung bei der Lokalisierung und Inbesitznahme des Produkts zu gewähren.
- 8.4. Der Eigentumsvorbehalt des Verkäufers erstreckt sich auf die durch Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung der Produkte entstehenden Erzeugnisse zu deren vollem Wert, wobei der Verkäufer als Hersteller gilt. Bleibt bei einer Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung mit Waren Dritter deren Eigentumsrecht bestehen, so erwirbt der Verkäufer ein Miteigentum im Verhältnis der Rechnungswerte der verarbeiteten, vermischten oder verbundenen Waren. Im Übrigen gilt für das entstehende Erzeugnis das Gleiche wie für die unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Produkte.
- 8.5. Die aus dem Weiterverkauf des Produkts oder des Erzeugnisses entstehenden Forderungen gegen Dritte tritt der Käufer schon jetzt insgesamt bzw. in Höhe des etwaigen Miteigentumsanteils gemäß Ziffer 8.4 zur Sicherheit an den diese Abtretung annehmenden Verkäufer ab. Der Käufer bleibt solange zur Einziehung der Forderungen ermächtigt, bis seine Berechtigung zur Nutzung und Veräußerung gemäß Ziffer 8.3 endet. Endet die Einziehungsberechtigung des Käufers, hat dieser dem Verkäufer auf Verlangen die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner sowie alle zum Forderungseinzug erforderlichen Angaben mitzuteilen, die dazugehörigen Unterlagen auszuhändigen und den Schuldnern die Abtretung anzuzeigen.
- 8.6. Der Käufer hat den Verkäufer unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn und soweit Zugriffe

EPSAN DEUTSCHLAHD GmbH

Schlossstrasse 20
51429 Bergisch Gladbach
T: +49 170 221 4953
HRB Nr. /Commercial Register No.: 100985
epsan.com

Commerzbank Dortmund
IBAN: DE 97440400370213208200
BIC: COBA DE FFKXX
UST - IdNR: DE293160942

Dritter, insbesondere Pfändungen oder Beschlagnahmen, auf die dem Verkäufer gehörenden Produkte, Erzeugnisse oder Forderungen erfolgen. Daraus entstehende Interventionskosten gehen in jedem Fall zu Lasten des Käufers, soweit sie nicht von Dritten getragen werden

8.5 Übersteigt der realisierbare Wert der Sicherheiten die gesicherten Forderungen um mehr als 10%, wird der Verkäufer auf Verlangen des Käufers Sicherheiten nach seiner Wahl freigeben.

9. Lieferzeit; Lieferabruf

9.1 Bei Lieferverträgen auf Abruf muss der Käufer die Lieferungen des Produkts gleichmäßig über das gesamte Kalenderjahr planen. Es dürfen nicht mehr als zehn Prozent (10%) der Jahresliefermenge des Produkts in einem Kalendermonat zur Lieferung abgerufen werden, außer mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verkäufers.

9.2 Vom Verkäufer genannte Lieferfristen gelten nur ungefähr, es sei denn, die Parteien haben einen Liefertermin ausdrücklich als verbindlich vereinbart. Lieferfristen beziehen sich auf die Bereitstellung des Produkts zur Übergabe bzw. zum Versand im Werk bzw. Auslieferungslager des Verkäufers.

9.3 Angemessene Teillieferungen sowie zumutbare Abweichungen von den Bestellmengen bis zu plus/minus 10 % sind zulässig

9.4 Der Lieferverzug des Verkäufers setzt immer eine vorherige schriftliche Mahnung des Käufers mit angemessener Nachfrist von mindestens einer Woche voraus.

9.5 Ergeben sich nach Vertragsschluss Hinweise dafür, dass der Käufer nicht oder nur eingeschränkt zahlungsfähig ist oder Hinweise für eine erhebliche Verschlechterung seiner Kreditwürdigkeit, so hat der Verkäufer das Recht zur Lieferung Zug um Zug, wenn nicht der Käufer vorher ausreichende Sicherheit leistet. Die Lieferpflicht ruht, solange der Käufer mit einer fälligen Verbindlichkeit dem Verkäufer gegenüber in Verzug ist.

10. Transport

Wenn der Preis die Übernahme eines Teils der Frachtkosten durch den Verkäufer vorsieht oder wenn der Verkäufer die Transportausrüstung auf seine Kosten zur Verfügung stellt, hat der Verkäufer das Recht, das Transportmittel zu wählen. Wenn der Preis die Zahlung eines Teils der Frachtkosten durch den Käufer vorsieht, gelten die am Tag des Versands gültigen Frachtkosten.

11. Liefervorrichtungen

Während der Zeit, in der sich Liefervorrichtungen des Verkäufers im Besitz des Käufers befindet, haftet der Käufer gegenüber dem Verkäufer für Beschädigungen oder Zerstörung dieser Ausrüstung, die der Käufer zu vertreten hat. Alle Reparaturen an der Ausrüstung müssen unter der Aufsicht oder Leitung des Verkäufers durchgeführt werden.

12. Höhere Gewalt

Im Falle eines Unfalls, eines mechanischen Zusammenbruchs von Anlagen, eines Feuers, einer Überschwemmung, eines Streiks, eines Arbeitskampfes, eines Aufruhrs, einer Revolte, eines Krieges, eines Aufruhrs, eines Krieges, behördlicher Anordnungen, einer Pandemie, von höherer Gewalt oder eines sonstigen Ereignisses, das außerhalb der zumutbaren Kontrolle des Verkäufers liegt und das die Erfüllung dieses Vertrags beeinträchtigt, ist der Verkäufer für die Dauer des Ereignisses und eine angemessene Anlaufzeit nach dessen Wegfall von seinen Leistungspflichten gegenüber dem Käufer befreit. Sieht der Vertrag regelmäßige oder fortlaufende Lieferungen vor, kann jede der Parteien die vertragliche anteilige Reduzierung der Liefermenge

EPSAN DEUTSCHLAHD GmbH

Schlossstrasse 20

51429 Bergisch Gladbach

T: +49 170 221 4953

HRB Nr. /Commercial Register No.: 100985

epsan.com

Commerzbank Dortmund

IBAN: DE 97440400370213208200

BIC: COBA DE FFKXX

UST - IdNR: DE293160942

entsprechend der Dauer des Lieferhindernisses verlangen. Besteht das Lieferhindernis mehr als drei Monate oder ist die Verschiebung oder Reduzierung der Vertragserfüllung für eine der Parteien unzumutbar, ist jede der Parteien berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Eine Haftung des Verkäufers für die Folgen des Leistungshindernisses nach Satz 1 ist ausgeschlossen. Dies gilt auch, wenn das Leistungshindernis während eines Lieferverzuges oder bei einem Vorlieferanten des Verkäufers eintritt. Der Verkäufer ist in jedem Fall verpflichtet, den Käufer unverzüglich über den Eintritt, die voraussichtliche Dauer und den Wegfall des Leistungshindernisses zu unterrichten.

13. Behördliche Maßnahmen

Sollten der Preis, die Frachtzulage oder die Zahlungsbedingungen oder eine Preiserhöhung oder Änderung der Frachtzulage oder der Zahlungsbedingungen gemäß diesem Vertrag oder die Fähigkeit des Verkäufers, eine solche Erhöhung oder Änderung vorzunehmen, aufgrund eines Gesetzes, einer Verordnung, eines Verwaltungsaktes oder einer sonstigen behördlichen Anordnung geändert oder verboten werden, kann der Verkäufer diesen Vertrag mit einer Frist von fünfzehn (15) Tagen schriftlich kündigen, wenn sich dadurch die Durchführung des Vertrages für ihn erheblich erschwert. Der Verkäufer kann sich jedoch nach eigenem Ermessen durch schriftliche Mitteilung dafür entscheiden, das Datum des Inkrafttretens einer Preiserhöhung oder einer vorgeschlagenen Änderung in dem Umfang, in dem dies infolge der vorgenannten behördlichen Maßnahmen nicht möglich ist, bis zu einem Zeitpunkt zu verschieben, zu dem dies möglich ist, zu verschieben. Durch die Entscheidung, den Termin zu verschieben anstatt zu stornieren, verzichtet der Verkäufer nicht auf sein Recht, danach aufgrund solcher fortgesetzten oder weiteren Änderungen oder Verbote zu stornieren.

14. Nichterfüllung

14.1. Wenn der Käufer eine seiner Verpflichtungen nach diesem Vertrags bei Fälligkeit nicht erfüllt, kann der Verkäufer nach eigenem Ermessen weitere Lieferungen unter diesem Vertrag, außer gegen Vorauskasse, ablehnen oder Lieferungen zurückrufen oder aufschieben, bis der Verzug beendet ist, oder ein solches Versäumnis als endgültige Verweigerung der Annahme weiterer Lieferungen behandeln und diesen Vertrag kündigen.

14.2. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, unbeschadet der Zahlungsverpflichtung des Käufers ab dem Fälligkeitsdatum Zinsen in Höhe des LIBOR-Zinssatzes plus 5 % auf jeden überfälligen Saldo zu berechnen. Diese Rechte gelten zusätzlich und unbeschadet aller anderen Rechte, die dem Verkäufer aus diesem Vertrag zustehen.

15. Leistung

Nach Wahl des Verkäufers kann jede Vertragsverpflichtung vom Verkäufer oder einem seiner verbundenen Unternehmen im Sinne der §§ 15 ff. AktG erfüllt werden. Alle Lieferungen gemäß diesem Abschnitt 15 können von diesem verbundenen Unternehmen in Rechnung gestellt werden und stellen eine Erfüllung dieses Vertrags durch den Verkäufer dar.

16. Abtretung/Übertragung

Die Übertragung dieses Vertrages oder einzelner Rechte und Pflichten an einen Dritten ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der anderen Vertragspartei zulässig. Hiervon ausgenommen und uneingeschränkt zulässig sind (i) die Abtretung von Zahlungsansprüchen des Verkäufers gegen den Käufer sowie (ii) die Übertragung dieses Vertrages mit allen Rechten und Pflichten durch den Verkäufer auf ein mit dem Verkäufer verbundenes Unternehmen im Sinne der §§ 15 ff. AktG.

EPSAN DEUTSCHLAHD GmbH

Schlossstrasse 20
51429 Bergisch Gladbach
T: +49 170 221 4953
HRB Nr. /Commercial Register No.: 100985
epsan.com

Commerzbank Dortmund

IBAN: DE 97440400370213208200
BIC: COBA DE FFKXX
UST - IdNR: DE293160942

17. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Dieser Vertrag unterliegt deutschem Recht unter Ausschluss der Bestimmungen des deutschen Kollisionsrechts und wird gemäß diesen Gesetzen ausgelegt. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf findet auf diesen Vertrag keine Anwendung.

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten, die sich aus dem Vertrag und einem unter diesem Vertrag abgeschlossenen Kaufvertrag ergeben, ist am Sitz des Verkäufers. Der Verkäufer ist jedoch auch berechtigt, vor dem für den Sitz des Käufers zuständigen Gericht zu klagen.

18. Schlussbestimmungen

18.1 Die Nichtausübung von Rechten aus diesem Vertrag im Einzelfall stellt keinen Verzicht darauf dar, dieses Recht bei einer anderen Gelegenheit auszuüben.

18.2 Sollte eine Bestimmung dieses Vertrags für ungültig oder nicht durchsetzbar sein oder werden, so bleibt die Gültigkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.

EPSAN DEUTSCHLAHD GmbH

Schlossstrasse 20

51429 Bergisch Gladbach

T: +49 170 221 4953

HRB Nr. /Commercial Register No.: 100985

epsan.com

Commerzbank Dortmund

IBAN: DE 97440400370213208200

BIC: COBA DE FFKXX

UST - IdNR: DE293160942